



Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht

Die Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen (mündlich, schriftlich und praktisch). Es werden sowohl die Ergebnisse als auch der Prozess bewertet. Dabei ist der pädagogische Leistungsbegriff zu berücksichtigen, bei dem die individuelle Entwicklung der Kompetenzen berücksichtigt wird.

Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an den im Lehrplan Sachunterricht beschriebenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase und am Ende der Klasse 4.

Dementsprechend werden folgende **Bereiche und deren Schwerpunkte des Faches Sachunterricht** behandelt:

Bereich: *Natur und Leben*

Schwerpunkte:

- Stoffe und ihre Umwandlung
- Wärme, Licht, Feuer, Wasser, Luft und Schall
- Magnetismus und Elektrizität
- Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit
- Tiere, Pflanzen, Lebensräume

Bereich: *Technik und Arbeitswelt*

Schwerpunkte:

- Beruf und Arbeit
- Werkzeuge und Materialien
- Maschinen und Fahrzeuge

- Bauwerke und Konstruktionen

Bereich: *Raum, Umwelt und Mobilität*

Schwerpunkte:

- Schule und Umgebung
- Wohnort und Welt
- Schulweg und Verkehrssicherheit
- Verkehrsräume und Verkehrsmittel
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Bereich: *Mensch und Gemeinschaft*

Schwerpunkte:

- Zusammenleben in der Klasse, Schule, Familie
- Aufgaben des Gemeinwesens
- Interessen und Bedürfnisse
- Mädchen und Jungen
- Frauen und Männer
- Freundschaft und Sexualität

Bereich: *Zeit und Kultur*

Schwerpunkte:

- Zeiteinteilungen und Zeiträume
- Früher und heute
- Ich und andere
- Viele Kulturen –eine Welt
- Medien als Informationsmittel
- Mediennutzung

Kriterien zur Leistungsbewertung (inkl. *fachbezogener Bewertungskriterien* aus dem Lehrplan):

1. Mündliche Mitarbeit (Lernfortschritt und Anstrengungsbereitschaft)
 - Quantität und Qualität der Beiträge in: Einführungs- und Reflexionsgesprächen
 - Interesse
 - Arbeits- und Sozialverhalten
 - Einbringen in Partner- und Gruppenarbeiten
 - Reproduktion des Gelernten
 - Anwendung des Gelernten in neuen Zusammenhängen
 - Präsentation der Ergebnisse
 - Sachgemäße Anwendung von Fachbegriffen
 - Selbsteinschätzung

2. Praktische Arbeiten (Lernfortschritt und Anstrengungsbereitschaft)
 - *Planen, Aufbauen und Durchführen von Versuchen*
 - Selbstständiges und strukturiertes Vorgehen in offenen Unterrichtsformen
 - Beachtung und Einhaltung von Regeln
 - Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
 - Umgang mit Arbeitsmitteln
 - Nutzung von Materialien
 - *Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen*
 - *Pflege von Tieren und Pflanzen*
 - *Nutzung von Werkzeugen und Messinstrumenten*
 - *Bauen von Modellen*
 - Werkstatt-/Stationsarbeit

3. Schriftliche Arbeiten (Lernfortschritt und Anstrengungsbereitschaft)
 - *Anfertigen von Tabellen, Zeichnungen, Collagen und Karten*
 - Verwenden von Fachbegriffen
 - Schriftliche Darstellungen und Dokumentationen:
 - Heftführung (Einhalten der erarbeiteten Kriterien, Vollständigkeit)

- Bilder
- Freie Texte
- Portfolio
- Forscher-/Lerntagebuch
- Plakate, Referate
- Lernzielkontrollen/ schriftliche Überprüfung des Erlernten (Orientierung am Notenschlüssel des Faches Mathematik)

Leistungsbewertung in den verschiedenen Klassenstufen

In *Klasse 1* werden zunächst die Bereiche „Mündliche Mitarbeit“, das Interesse und der inhaltliche Lernzuwachs und das „Praktische“ bewertet.



In den *Klassen 2-4* wird zusätzlich der Bereich „Schriftliche Arbeiten“ bewertet, dessen Bedeutung in den Jahrgängen zunimmt.

Die Notengebung erfolgt erst ab Klasse 3.

